nete Bottschafft und Gesandten bey gegenwärtiger des löblichen Ober-Sächsischen Crayses Stände Versammlung anbringen, suchen und werben laßen, solches alles werden Ew. Lbden und Ihr verhoffentlich wohl verstanden haben. Und mögen Ew. Lbden und Euch zu fernerm Bericht der Sachen nicht bergen, was maßen Uns unterweges, indem Wir unsere Reise in unser Marggrafthum Mähren zu Einnehmung der Landes-Huldigung fortgestellet, von unserm bey jüngsten Hungarischen Land-Tage zu Preßburg gehabten Abgesandten allhier Relation geschehen, wie daß nach allerseits daselbst erhandelten und geschloßenen Confœderation zwischen beeden Königreichen, deroselben incorporirten und confœderirten Landen, zugleich auch vorhergegangene Legation der Kayserl. Maj. zwischen Deroselben und dem Fürsten in Sibenbürgen ein Anstand und Cessation der Waffen uf gewiße Conditiones abgeredet und verglichen, davon Ew. Lbden und Euch vermuthlichen anders woher auch etwas Nachrichtung vorkommen seyn mag. Wie nun von unpassionirten Gemüthern hieraus anders nicht iudiciret werden mag, denn daß Sein Bethlehem Gabors Lbden ungütlichen bezüchtiget, als ob Sie mit gefährlichen Consiliis umgiengen, dem Türcken in die christliche Länder einzubrechen und dieselbe zu übergewältigen, Thür und Thor zu eröfnen und daß sein fridfertiges Gemüth vilmehr dahin gerichtet, daß er einig und allein sich angelegen seyn läßt, wie durch Stifftung und Pflanzung ufrechten sichern Fridens dise Länder vor fremder deroselben gehäßiger Nation gerettet und zu ihrem alten Splendor wieder gebracht, dabey zu gutem der Christenheit erhalten werden möchten. Es werden Ew. Lbden und Ihr um so vil mehr Ursach haben, sich wohl fürzusehen, daß sie mit widrigen Einbildungen nicht hintergangen werden und zu beschwerlicher Weitläuftigkeit gegen die Cron Ungarn und andere derselben so starck confœderirte Länder sich nicht bewegen laßen; sintemahl ja bey solchen Zuständen die Reichs-Stände zumahl sich keiner Gefahr zu besorgen, und daß also hieraus unschwer zu erachten, was es mit etlichen spargirten Schreiben vor Ungrund und Beschaffenheit haben mag, vilmehr aber wäre zu wünschen, daß bey dem andern Theil zu solchen fridfertigen Consiliis ein gleichmäßiger Eyfer, Lieb und Begierde zu finden seyn möchte, damit dise Länder vor gänzlichem Untergang gefreyet und sonsten die gefährlichen Practicken, dahero das ganze gemeine Evangelische Wesen in höchster Gefahr schwebet, hin und wieder dermahleins eingestellet werden möchten; Dann nicht verneinet werden kan, was biß-

hero